



Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 09 | März 2018

www.friesach.at



© Foto Atelier Jutta

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-50 | E: friesach.info@ktn.gde.at

Amtszeiten:

Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr.



● Das war der Friesacher Fasching 2018

Die Stadtgemeinde Friesach bedankt sich bei allen Faschingsnarrinnen und -narren, die den Faschingsdienstag wieder einmal zu einem tollen Erlebnis für alle BesucherInnen gemacht haben. Besonderer Dank gebührt allen Vereinen und Gruppen, die – mit oder ohne Wagen – am traditionellen Umzug teilgenommen haben. Auch unseren fleißigen Bauhofmitarbeitern ein großes Dankeschön; sie haben die Stadt im Handumdrehen wieder gereinigt. Hier ein kleiner Überblick des bunten Treibens. Bis zum nächsten Jahr, AH-UH, AH-UH!



Reparatur - Service - Verkauf



Albin Sallinger

Judendorf 9
9360 Friesach
Tel. 0 664 / 22 63 319
Fax 0 42 68 / 35 87

Liebe Kunden!

Der Frühling kann kommen, die neuen Rasenmäher, Trimmer und Motorsägen sind eingetroffen. Bringen Sie Ihre Geräte **JETZT** zum Service! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

● So funktioniert die Stadtzeitung!

Ab sofort bekommt jeder Friesacher Haushalt Ende des Monats die Stadtzeitung zugestellt. Anstelle des Grünen Blattes können hier Termine und Vorankündigungen präsentiert werden. Gerne werden auch Nachberichte von Festivitäten, Ausflügen und Ehrungen, Interessantes über Projekte oder die Vorstellung eines Vereins in die Zeitung aufgenommen. Zudem erfahren Sie Monat für Monat Wissenswertes aus dem Gemeindeamt. Ihre Beiträge können Sie bei Amtsleiterin Mag. Bettina Vorreiter oder Mag. Tanja Wabnig einreichen. Texte bitte in einem Word-Dokument senden (max. 1.300 Zeichen inkl. Leerzeichen), max. 2 Fotos als Anhang in einer jpg-Datei mit einer Mindestgröße von 1 Megabyte. Die Aufnahme der Artikel erfolgt in der Reihenfolge ihres Einlangens. Für Vereine, Schulen und Kindergärten ist der Abdruck kostenlos. Änderungen und Kürzungen der Texte behalten wir uns vor. Für nähere Informationen stehen Ihnen Mag. Bettina Vorreiter (04268/22 13-33, bettina.vorreiter@ktn.gde.at) und Mag. Tanja Wabnig (04268/22 13-42, anja.wabnig@friesach.at) gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe: 10.03.2018

WEBER

SCHUHHAUS

04268/2282

FRIESACH



Mit unserer farbfröhlichen Frühjahrsauslage läuten wir endgültig den Frühling ein.

Frische Farben, fetzige Modelle und bequeme Schnitte stehen für Euch ab sofort zur Anprobe bereit.

Wir sind stolz, Euch auch heuer wieder starke Marken, tolle Passformen und viel Farbe im Schuhhaus Weber anbieten zu können.

Das Team Schuhhaus Weber freut sich auf Euch.

% Winterschuhe zu Top-Preisen stehen bis Mitte März für Sie bereit... %

800 Jahre Propstei St. Barthlmä zu Friesach

Die Reform von 1608

Im 16. Jahrhundert ging es mit dem Kollegiatstift St. Barthlmä steil bergab; den kontinuierlichen Niedergang vermochten die Propste Cyprian Lyresius (1584-1593), Johann Jakob de Basseyo (1593-1594) und Jakob Hilleprandt (1597-1603) nicht aufzuhalten. Vor allem konnten sie das dringliche Personalproblem nicht lösen; nicht zuletzt wohl auch, weil nur noch fünf Kanoniker zur Verfügung standen. Die Wirtschaftslage war katastrophal, und St. Barthlmä stand schlechter da als St. Virgil. Ja, infolge der Schuldenlast und der großen Steuerrückstände drohte dem Stift sogar eine Exekution. Da es aber mit der Seelsorge und Priesterausbildung wichtige Aufgaben zu erfüllen hatte, musste das Stift nach dem Willen von Erzbischof Wolf Dietrich von Raitenau in irgendeiner Form erhalten bleiben. Daher ordnete er eine Reorganisation der kirchlichen Verhältnisse in Friesach an.

Mit dieser Neuordnung war der erzbischöfliche Kanzler und Protonotar Dr. Johann Curtius, der seit 1601 auch die Propstpräbende von St. Virgil bezog, befasst. Um St. Barthlmä wieder zahlungsfähig zu machen, wurde das Kollegiatstift St. Virgil aufgehoben und die Stiftskirche bis 1608 in jene von St. Barthlmä inkorporiert. Gleichzeitig wurde die Zahl der Kanonikate von St. Barthlmä auf sieben reduziert und die Propstpräbende sistiert. Der Propststuhl von St. Barthlmä war ja schon seit 1603 nicht mehr besetzt. Außerdem gelangten die Präbende des Dekans und das gesamte Kapitelgut von St. Virgil in den Verfügungsbereich des Kapitels von St. Barthlmä.

Die Propstpräbende blieb allerdings unangetastet! Schließlich hob man auch das Zisterzienserinnenkloster im Sack auf und wies dessen Naturaleinkommen St. Barthlmä zu.

Die vor 1608 angelaufene Reform der Friesacher Kirche bescherte dem Kollegiatstift St. Barthlmä mit Johann Georg Renner 1624 wieder einen Propst und Archidiakon von Unterkärnten. Sie hatte dem verkleinerten Kapitel von St. Barthlmä zwar wieder auf die Beine geholfen, konnte aber die anstehenden Grundprobleme nicht wirklich lösen.

Dr. Johannes Sacherer



© Jürgen Müller



„Modernes Wundmanagement“

Interdisziplinär, bedarfsgerecht und individuell: So werden akutgesetzte Wunden, die durch verschiedene Traumen (Schnittverletzungen, Verbrennungen, etc.) hervorgerufen werden, und chronische Wunden an der Wundambulanz am Deutsch-Ordens-Krankenhaus Friesach behandelt.



Chronische Wunden und Wundheilungsstörungen mindern die Lebensqualität der Betroffenen erheblich: Schmerzen, Schlafstörungen oder depressive Zustände sind Symptome, mit denen Patienten mitunter monate- oder jahrelang zu kämpfen haben. „Deshalb betrachten wir nicht die Wunde allein, sondern den Menschen in seiner Gesamtheit“, sagt OA Dr. Manfred Tergl, Leiter der Wundambulanz der chirurgischen Abteilung am Deutsch-Ordens-Krankenhaus Friesach. Das Wundambulanz-Team behandelt sehr viele Patienten an einem Ambulanztag – die Diagnosen reichen von Ulcus cruris (Beingeschwür) über Dekubitus (Wundliegen) bis zu schlecht heilenden Wunden nach Operationen oder Unfällen.

Neben einer optimalen Behandlung der Wunde mit modernsten Wundauflagen, Stärkung des Immunsystems und des Allgemeinzustandes stehen außerdem chirurgische Optionen gemeinsam mit einer Unterdrucktherapie zur Verfügung.

„Nach drei bis zwölf Monaten sind 30 bis 75 Prozent der Wunden abgeheilt“, sagt Tergl. Am effektivsten freilich ist die Prävention – das Tragen von Kompressionsstrümpfen, eine Krampfader-Operation, die Behandlung arterieller Gefäßstörungen und ein gesünderer Lebensstil, beziehungsweise ein rechtzeitiges Vorstellen in der Ambulanz, um einen möglicherweise jahrelangen Leidensweg zu verhindern.

Wundambulanz der chirurgischen Abteilung (Vorstand: Prim. Dr. Josef Trattng) des Deutsch-Ordens-Krankenhauses Friesach.

Terminvereinbarung unter 04268/2691 DW 2691. www.dokh.at



© DOKH Friesach

● Lebensmittel abholen = retten

Der Verein „Friesach im Wandel“ betreibt in der Bahnhofstraße 2 den Laden „Lebensmittel retten und teilen“. Am 2. März feiert dieses Projekt sein zweijähriges Bestehen. Das Team der ausschließlich ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hat es sich zur Aufgabe gemacht Lebensmittel, die noch genießbar sind, aber nicht mehr verkauft werden, vor der Entsorgung zu retten und unentgeltlich an die Bevölkerung weiterzugeben.

Dafür werden keinerlei Einkommensnachweise verlangt, Sie müssen auch kein Mitglied des Vereins sein. Ziel dieses Projektes ist es, ein Zeichen gegen die Lebensmittel- und Ressourcenverschwendung zu setzen! Jeder kann durch das Abholen von Waren das Wegwerfen von Lebensmitteln aktiv verhindern und somit die Idee des Projektes unterstützen.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren!

Wie funktioniert das?

- Sie können bei uns vorbeikommen und die im Laden angebotenen Lebensmittel unentgeltlich mitnehmen.
- Sie können genießbare Lebensmittel wie Gemüse, Salat, Reis, Nudeln, Marmelade usw. direkt im Laden „Lebensmittel retten und teilen“ ca. 15 bis 20 Minuten vor der offiziellen Öffnungszeit vorbeibringen.
- Sie können das Team der Lebensmittelretter verstärken.
- Sie können uns eine Spende zukommen lassen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, ab 18 Uhr; Freitag, ab 16 Uhr

Weitere Informationen:

Leo Siegl (0677/61 18 64 61)

Gerald Kerschbaumer (0650/81 21 966)

Konto: Friesach im Wandel, IBAN AT24 4213 0901 0020 9700



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach

Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-50, E-Mail: friesach.info@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter, Mag. Tanja Wabnig

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,

Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,

E-Mail: office@santicum-medien.at



Tectrol Sägekettenöl, 5 l

Hochleistungssägekettenöl mit extremem Verschleißschutz und hoher Viskosität

K. 70362



statt 23,90

16⁹⁰*

per Kanne

Sie sparen 29%

Tectrol Super Multisystem Plus, 20 l

Multifunktionsöl (STOU)

K. 69322



statt 150,60

89⁹⁰*

per Kanne

Sie sparen 60 €



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus Friesach - Angebote gültig bis 12. Februar 2018

*Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Aktionen gültig bis 12. Februar 2018. Stattpreise sind bisherige unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Verbildigungen in % und € sind kaufmannsch gerundet.

unser-lagerhaus.at



● Meine berufspraktischen Tage

Ich heiße Franziska Schweighofer, bin 13 Jahre alt und besuche zurzeit das BG Tanzenberg. Am 7. und 8. Februar habe ich meine berufspraktischen Tage in der Gemeinde Friesach absolviert. Zunächst lernte ich die unterschiedlichen Abteilungen kennen, wofür diese zuständig sind und wie man die einzelnen Computer-Programme bedient. Am ersten Tag konnte ich mich in einem Übungsprogramm für Eheschließungen und Scheidungen beweisen. Am zweiten Tag lernte ich die Bau- bzw. Finanzabteilung näher kennen. In der Bauabteilung wurde mir das System von Leiterin Helga Leitner persönlich erklärt, in der Finanzabteilung bekam ich durch Sachbearbeiterin Julia Taumberger einen Einblick in die täglichen Aufgaben der Kasse, beispielsweise das Aufarbeiten der Kontoauszüge, und durfte offene Rechnungen für die Überweisung vorbereiten.

Abschließend kann ich sagen, dass mir meine berufspraktischen Tage sehr gut gefallen haben. Ich hatte nie Längeweile und wenn ich noch einmal die Möglichkeit bekäme im Stadtgemeindeamt Friesach zu arbeiten, würde ich es jederzeit machen.



© Stadtgemeinde Friesach

Franziska Schweighofer in der Bauabteilung der Stadtgemeinde Friesach

● Geburten im Jänner

Leni Scheiber

Die Stadtgemeinde Friesach gratuliert allen frischgebackenen Eltern auf das Allerherzlichste und stellt einen Gutschein für ein gratis Baby-Foto bei Foto Atelier Jutta bereit. Der Gutschein ist in der Information der Stadtgemeinde Friesach (Erdgeschoss) abzuholen.

ERFOLGREICHER NACHHILFEUNTERRICHT

Mag. Sigrid Glabutschnig
Karawankenblickweg 8, 9360 Friesach
Tel.: 04268/4988

● Ostern im Fürstenhof

Auch heuer schmücken die Mitglieder des Volkskunstkreises Kärnten unter Obfrau Theresia Kornberger den Brunnen im „Garten der Poesie“ vor dem Wachsstub`n Café im Friesacher Fürstenhof mit über 1.000 ausgeblasenen, bemalten, echten Hühnereiern. Zu bewundern ist der Osterbrunnen von März bis kurz nach Ostern. In dieser Zeit kann man – während der Öffnungszeiten – im Wachsstub`n Café kunstvoll geschmückte Eier (Klosterarbeit, durchbrochene Eier, Wachsverzierungen etc.) und österliche Handwerkskunst erwerben.

„Am Dienstag, den 27. März, möchten wir mit interessierten Kinder ab 14 Uhr große und kleine Ostereier mit Serviettenteknik verzieren“, freut sich Café-Inhaberin Isabella Marx bereits jetzt. „Mit diesen werden wir anschließend die Bäume im Fürstenhof schmücken.“ Selbstverständlich können die Kinder auch Eier für den Osterstraß mit nach Hause nehmen.

Öffnungszeiten Wachsstub`n Café

Mi bis Sa: 9 - 18 Uhr

So: 10 - 17 Uhr

Nähere Informationen unter der Tel. Nr. 0676/47 43 411



© Wachsstub`n Café

20 Jahre Firma Pušar



Valentin
Pušar
Installationen

Heizung
Sanitär
Solar



Gas- und
Wärmepumpen

9360 FRIESACH • Industriestraße 9 • Tel.: 04268/3507 • Mobil: 0664/122 83 63



● Impressionen der Friesacher Musikschule

Die Musikschule Friesach präsentierte sich im ersten Semester dieses Schuljahres mit ihrer ganzen Viels(a)tigkeit. Die Palette reichte von Vorspielstunden über kleinere und größere Konzerte bis hin zu den verschiedensten musikalischen Umrahmungen. „Ich bin sehr stolz auf die jungen MusikerInnen und deren MusikpädagogInnen und auch immer wieder überrascht wie professionell die Kleinsten schon die Bühne erobern“, sagt Mag. Johann Burgstaller, Musikschuldirektor der Musikschule Althofen-Friesach-Metnitz.

Vorschau auf die nächsten Vorspielstunden und Konzert:

- 1. März, 18 Uhr: Mini-Konzert im Festsaal der Stadtgemeinde Friesach
- 11. April, 18 Uhr: Vorspielstunde Gitarre, E-Gitarre (Scheiber) und Schlagwerk (Egger)
- 23. April, 18 Uhr: Vorspielstunde Trompete (Burgstaller), tiefes Blech (Krupka) und Querflöte (Pachler)
- 24. April, 18 Uhr: Vorspielstunde Blockflöte, Cello (Drobesch) und Klavier (Gratzer)



© Musikschule Friesach

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Friesach zeigten bei zahlreichen Auftritten ihr Können

● Hilfe in vielen Lebenslagen

Die Friesacherin Alba Auer hat sich mit 1. Jänner 2018 im Bereich „Kinesiologie und Kunstwerkstatt“ selbständig gemacht. „Neben dem Prinzip des kinesiologischen Muskeltests, bei dem das Körper-Seele-Geist-System balanciert wird, biete ich ‚Brain-Gym‘ nach Dr. Paul Dennison an“, erklärt die Mutter dreier erwachsener Kinder. Bei letzterem geht es um Lernübungen für Kinder, aber auch Erwachsene. Mit diesen können beispielsweise Konzentrations- und/oder Lernschwierigkeiten in den Griff bekommen werden. Brain-Gym stärkt aber auch das Immunsystem und Selbstbewusstsein.

Frühlingsausstellung

Geschenke für Ostern und andere festliche Anlässe (z. B. „Natur im Raum-Baumkugeln“ aus Flechte und Schafwolle)

Wann? Samstag, 17. bis Montag, 19. März, jeweils von 10 bis 20 Uhr

Wo? Praxis Kinesiologie und Kunstwerkstatt, Kärntnerlandstraße 15/6, Friesach

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/95 50 620 oder auf www.kinesiologie-natur-auer.com

Brain-Gym

Ab dem 7. März jeden Mittwoch ab 16 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)



© Privat

Seit Anfang des Jahres selbständig: Alba Auer



© Burgenstadt Friesach

In ihrer Kunstwerkstatt kreiert Auer persönliche Geschenke für jeden Anlass

● Unsere „Wilden“ brauchen Schutz



© KK

Projektinitiator
Egon Koller



© Egon Koller

Insekten-Hotel für Wildbienen

Der Verein „Friesach im Wandel“ bekommt wilde Verstärkung! Ich als Projektinitiator möchte mit dem Projekt „Wildbienen“ auf die Nützlichkeit wie auch auf die Gefährdung vieler Wildbienenarten hinweisen. Auf ausgewählten Standorten im Stadtgebiet werden demnächst Nisthilfen (Insekten-Hotels) für Wildbienen aufgestellt. Ziel dieses Projektes ist es, die Bevölkerung mit dem Thema Wildbienen in Kontakt zu bringen, das Wissen um ökologische Zusammenhänge zu fördern und die Mitbürger/innen für die Notwendigkeit zu sensibilisieren, solche Lebensgemeinschaften auch im eigenen Interesse zu schützen.

Da Wildbienen einen sehr wertvollen Beitrag zur Bestäubung von Wild- und Nutzpflanzen leisten, möchte ich mit dieser Aktion sichtbar machen, dass es in der Natur viele nützliche Helfer

gibt, die durch den massiven Einsatz von Spritzmitteln in Hausgärten, Land- und Forstwirtschaft an Anzahl drastisch abgenommen haben. Durch den Verlust von Lebensräumen ist die Artenvielfalt in den letzten Jahren dramatisch verringert worden.

Haben Sie gewusst, dass die Honigbiene nur eine von 20.000 Bienenarten weltweit ist? Dass Wildbienen keinen Hofstaat bilden, sondern (solitäre) Einzelkämpfer sind? Dass es höchst spezialisierte Wildbienenarten gibt, die ohne spezielle Pflanzen nicht überleben können? (Mauerbiene – Natterkopf, Sandbiene – Zaunrube, Schenkelbiene – Gilbweiderich)

Ein herzliches Danke an alle Firmen und Privatpersonen, die dieses Projekt bereits mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben und an alle, die es noch tun wollen!“

In Liebe, (Born to BEE wild) **Egon Koller**

Mobil: 0677/611 879 73

Wenn auch Sie dieses Projekt finanziell unterstützen wollen (Jeder Betrag zählt!), können Sie dies bei der Volksbank Kärnten (Geschäftsstelle Friesach) unter der Kontonummer IBAN: AT24 42130 90100 209700, Verein „Friesach im Wandel“, Kennwort: „Wildbienen“ tun.

Erfahren Sie mehr ...

Donnerstag, 22. März, 19 Uhr, Festsaal des Friesacher Rathauses: Vortrag von GLOBAL 2000 zum Thema „Wildbienen und Bienenschutz“

Eintritt: freiwillige Spende

● Hilfreiche Tipps für den Alltag

Anlässlich des Bezirksbildungstages der Landwirtschaftskammer Kärnten konnte Bildungsreferentin Ing. Gertrud Wachernig zahlreiche interessierte Besucher aus dem gesamten Bezirk in der Villa Bucher (Metnitztalerhof) begrüßen. Referentin Heike Zeiringer-Reinwald gab hilfreiche Anregungen zum Thema „Lebe leichter, lebe froh – Mit Tipps und Tricks zu mehr Energie und Lebensfreude“. So konnten die rund 100 Teilnehmer erfahren, wie man seine Wohnräume und seine Seele von überflüssigem Ballast befreit und es sich dadurch leichter und sorgenfreier leben lässt. Die Zuhörer nahmen die Vorschläge begeistert an; einige davon werden den Schwung des Frühjahres nutzen und das Gehörte bald in die Tat umsetzen.

Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege herzlich bei der Familie Bucher und der Stadtgemeinde Friesach für die Unterstützung dieser gelungenen Veranstaltung bedanken.



Auch Bgm. Josef Kronlechner ließ sich den Bezirksbildungstag nicht entgehen



Waren beim Bezirksbildungstag dabei: StR. Ing. Helmut Wachernig, Kammerrat Thomas Rinner, Heike Zeiringer-Reinwald, Anneliese Wachernig, Kammerrat Bgm. Martin Gruber, Bezirkssprecherin Jutta Unterberger und Bildungsreferentin Ing. Gertrud Wachernig (v. li.)

● Sportliche Volksschüler

Mit großer Begeisterung waren die Schülerinnen und Schüler (1a und 3a) der VS Friesach an drei Samstagen mit ihren Schiern auf der Flattnitz unterwegs. Unterstützt wurden die Kinder von ihren Lehrerinnen und mehreren Eltern. Beim Abschlussrennen hatten Lena Krappinger und Leon Wuzella aus der 1. Klasse sowie Agnes Weitgasser-Gumpp und Max Fradeneck aus der 3. Klasse die Nase vorn. Alle Platzierungen finden Sie auf der Homepage der Volksschule Friesach unter www.vs-friesach.ksn.at.



● Fröhliche Linedancerinnen

Beim traditionell-lustigen Gschnas des Friesacher Turnvereins waren auch die Damen der Linedance-Gruppe mit von der Partie. Verkleidet als Harlekins bzw. Zirkustruppe nahmen die Damen – unter Obfrau Annemarie Lackner – am vergnüglichen Treiben teil.



Fotos: © Linedance-Gruppe Friesach

● Mitten im Leben

Herta Lindner aus Neumarkt ist ausgebildete Gedächtnistrainerin beim Österreichischen Bundesverband für Lern-, Denk- und multimodale biografieorientierte Aktivierung. Außerdem hat sie den Lehrgang zur „Mitten im Leben“-Gruppenleiterin absolviert. Nun bietet Lindner Kurse an, die sich vor allem an 50- bis 90-Jährige richten. „Mitten im Leben“-Gruppen beschäftigen sich unter anderem mit Gedächtnistraining. „Es ist aber viel mehr als das“, so die Neumarkterin. „Wir setzen uns mit den unterschiedlichsten Themen, wie beispielsweise Gesundheit oder Glaube auseinander.“ Außerdem widmet sich Lindner mit ihrer Gruppe dem ganzheitlichen Gesundheitstraining, bei dem mit allen Sinnen, dem Gefühl und dem Verstand gearbeitet wird. „Das Gehirn gleicht einem Muskel, der trainiert werden möchte“, erklärt Lindner. „Neben Bewegung und gesunder Ernährung ist auch das Training der geistigen Fähigkeiten von großer Bedeutung – für ein unvergesslich schönes und bewusstes Älterwerden.“ Die „Mitten im Leben“-Gruppe trifft sich jeden **Dienstag** von **14 bis 15.30 Uhr** im **Friesacher Stadtsaal**. Einstieg jederzeit möglich. Für nähere Informationen steht Ihnen Herta Lindner unter der Telefonnummer 0664/23 84 812 gerne zur Verfügung.



Eine Aufgabe für zu Hause:

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes HERBSTSPAZIERGANG neue Wörter. Zum Beispiel: Tee, Herr, Birne usw.



● FAC motiviert für Frühjahrs-Spiele

Die beiden Kampfmannschaften des FC Hirter Pils starten demnächst mit ihren Spielen. Damit die Termine „familienfreundlicher“ sind, hat sich der Vorstand des Vereins dazu entschlossen, die Heimspiele beider Mannschaften jeweils samstags durchzuführen. Saisonstart: Karsamstag, 31. März.

Heimspiele Friesacher AC - Frühjahrsaison 2017/2018

31.03.18	14:00 Uhr	Friesacher AC 1b – SV Kraig 1b
	16:00 Uhr	Friesacher AC – GSC Liebenfels
14.04.18	14:00 Uhr	Friesacher AC 1b – ATUS Guttaring
	16:00 Uhr	Friesacher AC – SC Reichenau
28.04.18	14:30 Uhr	Friesacher AC 1b – SV Maria Rain
	16:30 Uhr	Friesacher AC – SK Treibach Juniors
10.05.18	14:30 Uhr	Friesacher AC 1b – SC Keutschach
	16:30 Uhr	Friesacher AC – SV Donau Klagenfurt
12.05.18	14:30 Uhr	Friesacher AC 1b – SV Viktring
	16:30 Uhr	Friesacher AC – SV Steuerberg
26.05.18	15:00 Uhr	Friesacher AC 1b – SV Straßburg
	17:00 Uhr	Friesacher AC – KSK Wörthersee
02.06.18	16:00 Uhr	Friesacher AC 1b – SV Moosburg
09.06.18	17:30 Uhr	Friesacher AC – WSG Wietersdorf

Sterbefälle im Jänner

Elsa Scharf
Walter Schurz
Anna Maier
Karl Schrittliser
Johann Germann
August Franz Benedikt

Karoline Gleichfeld
Roswitha Sallinger
Katharina Konschitzky
Andreina Keil
Barbara Gursch

● Schi heil!

Bei den Talschafts- und den Bezirksmeisterschaften im Schifahren waren Schüler der Volksschule Friesach (Wertungsgruppe 0) heuer zweimal sehr erfolgreich. Christian Eichhöbl fuhr bei den Talschaftsmeisterschaften auf den 3. und beim Bezirksrennen auf den 2. Platz. Max Fradeneck erreichte in beiden Rennen den 4. Platz. „Wir freuen uns mit unseren tüchtigen Fahrern“, so Direktorin Mag. Elvira Töffler im Namen aller Kolleginnen.



Die gesamte Schule ist stolz auf Christian Eichhöbl (ganz li.)

● Spannende Spiele in der Halle

Das 6. Kleinfeldcup-Hallenturnier ist geschlagen. Bei der sportlichen Veranstaltung gab es auch heuer wieder interessante und spannende zu sehen. Das Turnier wurde in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften im Modus „Jeder gegen jeden“ mit Hin- und Rückrunde gespielt. Im Anschluss daran wurden die Platzierungen für die Ränge 1 bis 4 in Kreuzspielen durchgeführt. Neben dem sportlichen Rahmen gab es jede Menge kulinarischer Genüsse, die von unserem „Ede“ angeboten wurden. Alle teilnehmenden Mannschaften konnten attraktive Geld- bzw. Sachpreise von unseren Sponsoren gewinnen. Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen tollen Tag und den fairen Turnierverlauf! Selbstverständlich wollen wir auch im nächsten Jahr wieder ein Kleinfeldcup-Hallenturnier veranstalten.

Der Vorstand des FC Fortuna Engelsdorf

Das Endergebnis:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. SV Teufenbach | 2. Mein Lieblingsteam |
| 3. FC Kärntnerland/Speckladle/Schweinsbraten-Hacky | |
| 4. Fortuna Engelsdorf | 5. FC Loise |
| 6. Hirter Sportverein | 7. Panathinaikos Leikam |
| 8. FC Park (Musste nach der Hinrunde verletzungsbedingt aufgeben.) | |

Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Mannschaften und vor allem den Siegern aus der Steiermark!

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf www.fortuna-engelsdorf.at.



© FC Fortuna Engelsdorf

Actionreiche, aber faire Spiele gab es beim diesjährigen Kleinfeldcup-Hallenturnier zu sehen

● „Stock Heil“ in Ingolsthal

Bei besten Wetter- und Eisbedingungen ging am 20. Jänner die 9. Auflage des alljährlichen Ingolsthaler Eisstockturniers über die Bühne. Der Eishockeyclub Ingolsthal durfte sich als Veranstalter wieder über zehn Moarschaften, allesamt aus Ingolsthal, freuen.

Den Turniersieg und damit den begehrten Wanderpokal sicherten sich heuer erstmals „Die Jäger“ mit den Schützen Fritz Bergner, Heinz Scharf, Günther Bergner und Raimund Santner. „Der EHC Ingolsthal bedankt sich bei allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf und freut sich schon auf das nächste Turnier im Jahr 2019. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Preisspendern und Helfern, ohne die eine so gelungene Veranstaltung nicht möglich wäre“, so der Obmann des EHC Ingolsthal, Manfred Galler begeistert.

Endstand:

1. Die Jäger
2. Die Lampl's
3. Ingolsthaler Jugendbewegung
4. FC Brückenwirt
5. MGV Ingolsthal
6. Eispiraten
7. Biowärme
8. Altherren
9. Ebner Brother's
10. Eismäuse



© EHC Ingolsthal

Veranstaltungen

● Feinste Schubert-Auslese

Josef Pepper und sein Männerensemble singen am **Freitag, den 9. März, ab 19 Uhr** in der Aula des Deutsch Ordens Krankenhauses Männerchöre von Franz Schubert.

Franz Schubert ist bekannt als großer Komponist des Deutschen Liedes. Er ist aber auch ein großer Vertreter der romantischen Männerchöre, die wegen ihres musikalischen Anspruchs heute jedoch selten aufgeführt werden. Das ausgesuchte Ensemble widmet sich dieser Literatur und stellt einen Abend ganz ins Zeichen von Franz Schubert und seiner Männerchöre.

Neben diesen gibt es auch einige Solobeiträge und ein Lied für Alt und Männerchor zu hören. Mit dabei sind u. a. Thomas Tischler von den „Rosentalern“, Michael Paumgarten von „Ensemble Schnittpunkt Vokal“, der Klagenfurter Domkapellmeister Thomas Wasserfaller und Günter Wallner, Chordirektor

des Stadttheaters Klagenfurt. Unterstützt wird das Ensemble von Christine Riegler am Flügel und Mezzosopranistin Jaroslava Pepper.

Karten zu je 15 Euro sind in der Tourismusinfo am Hauptplatz (ÖZ: MO bis FR, 11-14 Uhr) sowie unter oeticket.com erhältlich.

Josef Pepper



© KK



● Kunsthandwerk rund um Ostern

Die Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach veranstaltet am **Freitag, den 9. und Samstag, den 10. März** ihren beliebten Osterbasar. Angeboten werden Kunsthandwerke fürs Osterfest und den Frühling.

Veranstaltungsort:
Pfadfinder-Gildeheim
„St. Georg“, Herrengasse 12
(Eingang Nadlergasse), Friesach.
Jeweils von **8 bis 17 Uhr**.



● Komplementärmedizin: Vortrag von Dr. Suntinger

Am **Donnerstag, den 15. März** findet um **19 Uhr** im Festsaal der Stadtgemeinde Friesach ein Vortrag zum Thema "Die Stärken und Grenzen der Komplementärmedizin" mit Dr. Anton Suntinger statt.

Darin wird die komplementärmedizinische Vorgangs- und Denkweise bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten erläutert und einige Methoden wie die Akupunktur, Neuraltherapie und die Phytotherapie (Behandlung durch Heilpflanzen) vorgestellt. Selbstverständlich haben diese Methoden auch ihre Grenzen, sodass nur ein Miteinander mit der auf unseren Universitäten gelehrt Medizin sinnvoll ist.

Zur Person

Dr. Anton Johannes Suntinger ist im KOLIBRI (Haus für ganzheitliche Medizin) in St. Veit/Glan als Arzt für Allgemein- und Komplementärmedizin tätig. Er hat Ausbildungen in Akupunktur, Neuraltherapie, Diagnostik und Therapie nach F. X. Mayr, Phytotherapie und Funktioneller Myodiagnostik.

Veranstalter ist der Verein "Friesach im Wandel"

Eintritt: freiwillige Spende

● Veranstaltung mit Tradition

Die Schützengesellschaft Friesach veranstaltet auch heuer wieder ihr traditionelles Osterschießen. Im Keller des Olsastadions wird am **Mittwoch, den 28. März, ab 17 Uhr** die Treffsicherheit der Teilnehmer getestet. Als Belohnung warten österliche und viele andere Sachpreise. Für Getränke und kleine Imbisse ist bestens gesorgt.

Die Mitglieder der Schützengesellschaft Friesach freuen sich auf euer Kommen!



© Schützengesellschaft Friesach

● Beschwingte Töne in Friesach

Das traditionelle Frühlingskonzert der Stadtkapelle Friesach findet heuer am **Samstag, den 24. März**, in der Ballspielhalle des Schulzentrums Friesach statt. Das bunte Programm – vom Walzer über die Polka bis hin zu modernen Stücken – soll das Publikum ein weiteres Mal begeistern. Musikalischer Höhepunkt wird die Filmmusik aus „Moby Dick“ sein. „Zwei neue Jungmusiker, Lisa Köppl und Lukas Pirol, werden beim Frühlingskonzert zum ersten Mal ein Teil unserer Kapelle sein“, so Obmann DI (FH) Martin Schiava erfreut.

Frühlingskonzert der Stadtkapelle Friesach

Samstag, 24. März

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: VVK € 10,-- / AK € 14,--

Erhältlich bei allen MusikerInnen sowie in der Tourismusinformation am Friesacher Hauptplatz
(ÖZ: MO bis FR, 11-14 Uhr)



© Stadtkapelle Friesach

Das Frühlingskonzert der Stadtkapelle ist ein fixer Bestandteil des Veranstaltungsreigens in Friesach

● Schwungvoll in den Frühling

Die Sängerrunde St. Salvator lädt am **Samstag, den 28. April**, zum traditionellen Frühlingskonzert in die Seminarwelt Seppnbauer. Die musikalische Veranstaltung steht unter dem Motto „Mit Schwung, Spaß und Humor in den Frühling“ und beginnt um **19.30 Uhr**.

Neben der Sängerrunde St. Salvator wirken an diesem Abend „Jauntals Stimmen“, die Chorgemeinschaft Funder, der Singkreis Rosental sowie ein Ensemble der Musikschule Friesach mit. Als Sprecher führt Alfons Gigler durchs Programm.

Eintritt: VVK: 8 Euro / Abendkassa: 10 Euro



© SR St. Salvator

Die Sängerrunde St. Salvator freut sich auf Ihren Besuch!



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Stadtzeitung ist am **Samstag, den 10. März**. Beiträge, die danach eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tourismusbüro am Hauptplatz

Die Tourismusinformation am Friesacher Hauptplatz ist ab sofort ganzjährig geöffnet. Öffnungszeiten bis Ende März: Montag bis Freitag, 11 bis 14 Uhr.

Mitarbeiter gesucht

Von April bis Oktober 2018 suchen wir für die Abwicklung unserer Schulprogramme, insbesondere für Nachtwächterführungen, Führungen im Stadtmuseum am Petersberg sowie verschiedenste Workshops und Bootsfahrten im Stadtgraben KulturvermittlerInnen auf geringfügiger Basis. Historisches Interesse, handwerkliche Fähigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit Kindern von Vorteil. Bei Interesse melden Sie sich bei Mag. Tanja Wabnig unter der Telefonnummer 04268/22 13-42.

Pfarrkindergarten-Einschreibung

Für das Kindergartenjahr 2018/19 findet die Einschreibung am Montag, den 19. und Dienstag, den 20. März, jeweils von 8 bis 10 Uhr in der Bärengruppe des Pfarrkindergartens Friesach statt. Leiterin Karin Hoja und ihr Team freuen sich auf euch!

Änderung der Müllannahme-Zeiten

Mit dem 1. März ändern sich am Bauhof die Zeiten für die Müllannahme.

Freitags zwischen **7 und 12 Uhr** sowie jeden **1. Samstag im Monat** zwischen **7 und 12 Uhr**. Außerhalb dieser Zeiten wird kein Müll angenommen.

Gelbe Tonne / Gelber Sack – Änderungen

Mit 1.1.2018 wurden die „**Blauen Tonnen**“ eingestellt. Deshalb können Sie ab sofort Verpackungen aus **Metall und Aluminium** in den „**Gelben Tonnen**“ oder dem „**Gelben Sack**“ entsorgen. Sämtliche Arten von Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons können selbstverständlich weiterhin in die „Gelben Tonnen“ oder die „Gelben Säcke“ gegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Nicole Wakonig (04268/22 13-30).

Allgemeine Rechtsberatung

Im Stadtgemeindeamt Friesach wird jeden 1. Mittwoch im Monat eine Rechtsberatung angeboten. Das nächste Mal steht Ihnen Dr. Franz Hofer am 7. März zwischen 16 und 17 Uhr im Besprechungsraum (EG, links) zur Verfügung. Da es auch zu Terminverschiebungen kommen kann, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme im Infobüro der Stadtgemeinde Friesach unter der Telefonnummer 04268/22 13-14.

Geburtsvorbereitungskurs

Hebamme Sieglinde Schrittmesser und Ingrid Forrer, Dipl. Kinderkrankenschwester und geprüfte Stillberaterin, laden zum Kurs „Geburtsvorbereitung und Vorbereitung auf die Elternschaft“. Beginn: 27. April. Ort: Friesach oder Neumarkt. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.

Einschreibung Hundeschule

Die ÖRV Hundeschule St. Veit startet Mitte März in die neue Saison und lädt zu folgenden Einschreibungsterminen: Samstag, 10. März, 13 bis 17 Uhr und Mittwoch, 14. März, 16 bis 19 Uhr, jeweils in der Herzog Bernhard Straße 40 am Wayerfeld in St. Veit/Glan. Nähere Infos unter der Nummer 0664/16 35 079 oder auf www.oervstveit.at.

Tourismusbüro am Hauptplatz

Die Tourismusinformation am Friesacher Hauptplatz ist ab sofort ganzjährig geöffnet. Öffnungszeiten bis Ende März: Montag bis Freitag, 11 bis 14 Uhr.

Veranstaltungen im März

Mittwoch, 7. März

• Tragetreff

14.30 - 16.30 Uhr, Festsaal der Stadtgemeinde Friesach

Thema: Tragen von Kleinkindern / Tragen über die Babyzeit hinaus (1 - 4 Jahre)

Montag, 19. März

• Babytreff, 9.30 - 11.30 Uhr, ÖGB-Heim

Nähere Infos bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.

• Eltern-Kind-Treff, 14.30 - 16.30 Uhr, ÖGB-Heim

Nähere Infos bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.

• Blutspendeaktion

15.30 - 20 Uhr, Feuerwehrhaus St. Salvator

Sonntag, 25. März (Palmsonntag)

• Palmbüscherl-Verkauf – 9.30 Uhr, Fürstenhofplatz

Vor der Palmweihe bieten die Mitglieder der Pfadfindergruppe und der Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach frisch gebundene und geschmückte Palmbüscherl gegen eine freiwillige Spende zum Verkauf an.

• Segnung der Palmzweige – 10 Uhr, Fürstenhofplatz

Im Anschluss Prozession in die Stadtpfarrkirche und Feier der Heiligen Messe.

Dienstag, 27. März

• Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

13.30 - 15.30 Uhr, Stadtgemeindeamt Friesach (Besprechungsraum im EG)

Donnerstag, 29. März

• Ostermarkt in St. Salvator

13 Uhr, vor dem Landhotel Seppenbauer

Der Genussland Bauernmarkt St. Salvator bietet alles für Ihren Weihkorb. Von Schinken und Würstl über Kren und Reindling bis hin zu gefärbten Eiern ... Die Genussland-Bauern freuen sich auf Ihren Besuch am Gründonnerstag!

• Blutspendeaktion, 15.30 - 20 Uhr, Rotkreuz Ortsstelle Friesach

Samstag, 31. März (Karsamstag)

• Osternacht – Auferstehungsfeier mit Prozession

19 Uhr, Stadtpfarrkirche



Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836

nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

*...und Sie werden
Augen machen!*

● Gesundheitstipp Ayurveda

Ayurveda heißt übersetzt „Wissenschaft des Lebens“. Diese Lehre kommt aus Indien und ist ca. 5000 Jahre alt. Ayurveda ist eine umfassende medizinische Lehre, die sich über einen langen Zeitraum entwickelt hat und Jahrhunderte an Weisheit und Erfahrungen in sich vereint.



© Foto Atelier Jutta

*Ayurveda-Wohlfühl-
praktikerin Elisabeth
Kernmayer*

Ayurveda-Anwendungen

Warme Ölanwendungen – z. B. am Rücken – sind nicht nur ein Luxus zum Wohlfühlen, sondern auch eine gesundheitsfördernde Maßnahme. Das Öl wird von der Haut in den Körper aufgenommen und nährt so tief liegendes Gewebe. Schlackenstoffe und Ablagerungen werden aus den Muskeln gewaschen, sodass die Muskeln wieder mit frischem Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden.

Wirkung

- Ayurveda-Anwendungen helfen bei der Entgiftung des Körpers, weil Schlackenstoffe in den Magen-Darmtrakt gebracht und von dort ausgeschieden werden.
- Lymphkanäle werden angeregt und dadurch das Immunsystem gestärkt.
- Ayurveda-Anwendungen beseitigen Stress und Schlafstörungen; sie entspannen, beruhigen den Geist und lösen Blockaden im Körper.



jeden
Donnerstag
von
14.30–17.00 Uhr

Neuroth-Hörberatung im Gemeindeamt Friesach:

- > Gratis Hör-Check und individuelle Beratung
- > Service & Überprüfung für alle Hörgeräte
- > Hörgeräte-Batteriewechsel

Nächstes Neuroth-Fachinstitut:

St. Veit/G. • Herzog-Bernhard-Pl. 11 • Tel 04212 / 72 480

129 x IN ÖSTERREICH

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at